

- Albert Steffen, Kleine Mythen.** Brosch. M. 3.20, Fr. 4.—, geb. M. 4.80, Fr. 6.—.
„Diese Mythen mit ihrem Reichtum an fassbarem, realistischem Detail sind geradezu eine Überraschung.“
(Wissen und Leben.)
- Franziska Stöcklin, Gedichte.** Halbleinen M. 3.60, Fr. 4.50, Vorzugsausgabe auf Japan M. 8.—, Fr. 10.—.
Eines der besten, edelsten Bücher der neueren Schweizer Lyrik.
- Franziska Stöcklin, Liebende.** Zwei Novellen. Geb. M. 1.60, Fr. 2.—.
„Das Büchlein ist ein reizendes Geschenk, wie man es selten findet.“ (Basler Nachrichten.)
- Franziska Stöcklin, Traumwirklichkeit.** Prosadichtungen. Brosch. M. 1.—, Fr. 1.20, geb. M. 1.60, Fr. 2.—.
„Visionen von bemerkenswerter Seltsamkeit und Farbenpracht.“ (Wissen und Leben.)
- Hans Thoma, Biblische Geschichten in alemannischer Mundart erzählt.***
Mit sieben Bildern von Hans Thoma. Geb. M. 3.20, Fr. 4.—.
„Wer die schlichte Art der Hebbelschen Bibelerzählungen schätzt, wird auch an dieser mundartlichen Darstellung des greisen Meisters seine Freude haben.“ (Basler Nationalzeitung.)
- Walter Überwasser, Reden mit einem Kinde.** Broschiert M. —.80, Fr. 1.—, geb. M. 1.60, Fr. 2.—.
Die „Reden mit einem Kinde“ möchten wir jedem echten Kinderfreund in die Hand legen.
(Basler Nachrichten.)
- Dr. A. Usteri, Versuch einer geisteswissenschaftlichen Einführung in die Botanik.** Brosch. M. 2.80, Fr. 3.50, Pappband M. 3.60, Fr. 4.50.
Die einzige vom geisteswissenschaftlichen Standpunkt aus geschriebene Botanik.
- Adolf Vögtlin, Aus der Jugendzeit.** Gesammelte Novellen. Brosch. M. 1.60, Fr. 2.—, geb. M. 2.80, Fr. 4.50.
„Als feiner Kenner der Kinder baut Adolf Vögtlin einzelne Begebenheiten aus der Jugendzeit zu straffen, in ihrer inneren Wahrheit und Schlichtheit ergreifenden Novellen aus.“ (Aargauer Tagblatt.)
- Samuel Voellmy, Ulrich Braecker, der arme Mann im Tockenburg.** Ein Kultur- und Charakterbild aus dem 18. Jahrhundert. Nach den Handschriften dargestellt. Mit 17 Abbildungen. Brosch. M. 4.80, Fr. 6.—, gebunden M. 6.40, Fr. 8.—, Halbleinen M. 7.20, Fr. 9.—, Halbleder M. 9.60, Fr. 12.—.
„Die erste Biographie des wertvollen und eigenartigen Mannes. Ein ansehnlicher Band, dem der Verlag durch musterhafte Ausstattung in Schrift, bildlichen Zugaben und solidem Einband Ehre angetan hat.“ (Der Bund.)
- Karl Vofler, Dante als religiöser Dichter.** Geb. 3.20, Fr. 4.—.
Eine Einführung durch den besten Dantekenner in Dantes Geisteswelt, von deren Fundament, der Religion her.
- Dr. Hans Wahl, Goethes Schweizerreisen.*** Tagebücher, Briefe, Gedichte, Handzeichnungen. Mit 12 Bildertafeln. Gebunden M. 6.40, Fr. 8.—, Halbpergament numeriert M. 9.60, Fr. 12.—.
„Ein Buch von unvergleichlichem Reiz.“ (Neue Zürcher Zeitung.)
- Wuertemberger, Der arme Mann im Tockenburg.*** Die Lebensgeschichte Ulrich Braeckers, mit den Holzschnitten von Ernst Würtenberger. Geb. M. 3.20, Fr. 4.—, Halbleder M. 5.60, Fr. 7.—.
„Ein echt schweizerisches Volksbuch.“ (Basler Nachrichten.)
- Franz Zinkernagel, Goethes Ur-Meister und der Typusgedanke.** Brosch. M. 1.40, Fr. 1.80, geb. M. 2.40, Fr. 3.—.
Eine Einführung in die Entstehungsgeschichte von Goethes Meister-Roman.

* Auslieferung nur für die Schweiz.

Brethlein & Co., / Verlag Seldwyla
Zürich und Leipzig